DOWNLOAD

Birgit Lascho

Besseres Ausdrucksvermögen im Aufsatz 5

Argumentieren und erörtern

VORSCHAU

Downloadauszug aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Argumentieren und erörtern

Arbeitsblatt	Differenzierungsmöglichkeit
47	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden den Tipp, dass am Satzanfang großgeschrieben wird. So können diese das erste Wort der Wendung leichter finden.
48	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden jeweils die ersten drei Wörter als Starthilfe vor: a) Andererseits gibt es, b) Es gibt jedoch, c) Doch man kann, d) Es gibt jedoch, e) Auf der anderen Seite.
49	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden jeweils die ersten drei Wörter als Starthilfe vor: a) Bei der Abwägung, b) Wägt man abschließend, c) Führt man sich, d) Stellt man abschließend, e) Betrachtet man abschließend, f) Lässt man abschließend.
50	Fordern Sie leistungsstärkere Lernende auf, den Kasten abzudecken und die Aufgabe ohne die Benutzung des Kastens zu lösen.
51	Fordern Sie leistungsstärkere Lernende bei Aufgabe 1 auf, den Kasten abzudecken und die Aufgabe ohne die Benutzung des Kastens zu lösen. Geben Sie dagegen leistungsschwächeren Lernenden bei Aufgabe 2 den Tipp, dass das Prädikat (Verb) im Nebensatz hinten steht.
52	Fordern Sie leistungsschwächere Lernende auf, zuerst die Verben in den Aussagesätzen zu unterstreichen, und geben Sie den Lernenden dann den Tipp, dass die Verben im dass-Satz hinten stehen müssen.
53	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden bei Aufgabe 1 zu den ersten vier Wörtern jeweils den ersten Buchstaben des Lösungswortes vor: z – f – a – d. Schreiben Sie den Lernenden bei Aufgabe 2 jeweils das erste gesuchte Wort als Starthilfe an die Tafel: Hinzuzufügen – Weiterhin – Zusätzlich – Ein.
54	Schreiben Sie leistungsschwächeren Lernenden jeweils den Schluss der Sätze an die Tafel: a) Hunger hat, b) Ferien gibt, c) Disco gehen will, d) nicht da ist, e) schwül draußen ist.
55	Fordern Sie leistungsschwächere Lernende bei Aufgabe 2 auf, in den Sätzen zunächst die Verben zu unterstreichen. Bieten Sie den Lernenden zudem die Lösungswörter in ungeordneter Reihenfolge als Hilfe an: weil – denn – denn – weil – weil – denn. Tragen Sie den Lernenden bei Aufgabe 3 auf, in dem Wortsalat in der Klammer zuerst die Verben zu unterstreichen.
56	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden in jedem Satz den Anfang des gesuchten Lösungswortes vor: a) den, b) Das, c) der, d) dem, e) dem, f) Das, g) dem, h) Die, i) die, j) die, k) Die, l) der.
57	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden die ersten beiden Lösungen als Starthilfe vor: I, S.
58	Schreiben Sie leistungsschwächeren Lernenden jeweils eines der beiden Wörter mit Erklärung an die Tafel: a) psychisch = seelisch; b) unsozial = Handeln, das keine Rücksicht auf andere nimmt; c) rational = verstandesmäßig; d) ethisch = moralisch, sittlich; e) geistlich = die Kirche betreffend; f) Präsenz = Anwesenheit; g) original = echt, ursprünglich; h) ideell = geistig, gedanklich; i) antiquiert = veraltet, altmodisch; j) legitim = rechtmäßig, berechtigt.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Arbeitsblatt	Differenzierungsmöglichkeit
59	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden die Sätze mit falschen Wendungen an: a – d – g – h – i – k – l – m – o – p – q – r – s – t.
60 + 61	Fordern Sie leistungsstärkere Lernende auf, den Kasten abzudecken und die Aufgabe ohne die Benutzung des Kastens zu lösen.
62	Geben Sie leistungsschwächeren Lernenden die Sätze mit fehlerhaften Wendungen vor: a – c – d – f – g – h – j.

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Das Thema im Einleitungsteil einer Erörterung angemessen formulieren und zum Hauptteil überleiten

Bei einer Erörterung musst du im Einleitungsteil immer das Thema deiner Erörterung formulieren und den Leser anschließend durch eine sprachliche Wendung zum Hauptteil überleiten. Dabei können dir die folgenden sprachlichen Wendungen helfen.

1. Leider sind die einzelnen Bestandteile der sprachlichen Wendungen etwas durcheinandergeraten. Bringe sie deshalb jeweils in die richtige Reihenfolge und notiere die Wendungen anschließend auf den dafür vorgesehenen Linien.

In der Presse wird in der letzten Zeit immer wieder diskutiert, ob an Schulen ein neues Fach zur Medienerziehung, Medienkunde genannt, eingeführt werden sollte, um Jugendliche im verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu schulen ...

a) ... (auseinandersetzen – möchte – im Folgenden – ich mich – Deswegen – mit der Frage) ...

_____

_____, ...

b) ... (soll – Aus diesem Grund – im Folgenden – diskutiert werden) ...

_____

_____, ...

c) ... (ich – im Folgenden – möchte – Deshalb – hinterfragen) ...

_____

_____, ...

d) ... (ich – Aus diesem Grund – möchte – näher beleuchten – im Folgenden) ...

_____

_____, ...

e) ... (möchte – im Folgenden – Daher – der Frage nachgehen – ich)

_____

_____, ...

... ob die Einführung des Faches Medienkunde sinnvoll ist oder nicht.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

Entgegensetzende sprachliche Wendungen zur Abgrenzung des Pro- und Kontra-Blocks im Hauptteil einer Erörterung

Im Hauptteil einer Erörterung fasst du deine Pro- und Kontra-Argumente meistens in Blöcken zusammen. Dabei solltest du die beiden Argumenteblöcke unbedingt sprachlich deutlich voneinander abgrenzen, um deine Argumentation wirkungsvoller darzulegen. Hierzu kannst du eine der folgenden sprachlichen Wendungen verwenden.

1. Die folgenden sprachlichen Wendungen sind leider zu Wortschlangen verschmolzen. Zerlege sie in ihre einzelnen Wörter und schreibe die sprachlichen Wendungen auf die Linien darunter.

a) AndererseitsgibtesjedochauchArgumente,diefür/gegendieEinführungdesFaches Medienkundesprechen.

b) EsgibtjedochauchArgumente,diefür/gegendieEinführungdesFachesMedienkundeangeführt werdenkönnen.

c) DochmankanndieEinführungdesFachesMedienkundenichtnurpositiv/negativbetrachten. Esgibtauch Argumente,diedafürsprechen/dagegensprechen.

d) EsgibtjedochauchArgumente,diesichfür/gegendieEinführungdesFachesMedienkunde anführenlassen.

e) AufderanderenSeitegibtesjedochauchArgumente,diefür/gegendieEinführungdesFaches Medienkundevorgebrachtwerdenkönnen.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen zur Vollversion

Den Beginn des Schlussteils einer Erörterung sprachlich verdeutlichen

Am Beginn des Schlussteils einer Erörterung musst du die im Hauptteil genannten Pro- und Kontra-Argumente gegeneinander abwägen und ein Fazit ziehen. Hierzu kannst du die folgenden sprachlichen Wendungen benutzen.

1. Die sprachlichen Wendungen sind leider spiegelverkehrt gedruckt. Entziffere sie deshalb und schreibe sie auf.

a) ... ssad, gnureglofssulhcS red uz osla nam tmmok etnemugrA red gnugäwbA red ieB

b) ... ssad, hciltued driw os, ba rednanienegeg etnemugrA eid dneßeilhcsba nam tgäW

c) ... ssad, gituednie nam theis os, neguA rov etnemugrA eid dneßeilhcsba hcis nam trhüF

d) ... ssad, negnaleg gnussaffuA red uz nam ssum os, rebünegeg rednanie etnemugrA eid dneßeilhcsba nam tlletS

e) ... ssad, gnureglofssulhcS red uz nam tmmok os, etnemugrA eid dneßeilhcsba nam tethcarteB

f) ... ssad, gnureglofssulhcS red uz nam tgnaleg os, nereissap euveR etnemugrA eid dneßeilhcsba nam tssäL

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Wertende Aussagen anderer Personen durch treffende Verben wiedergeben 1

Bei der Wiedergabe von wertenden Aussagen anderer Personen in der indirekten Rede solltest du dich, anstatt ständig das Verb „meinen“ zu verwenden, darum bemühen, andere gleichbedeutende Ausdrücke für „meinen“ zu verwenden, und dabei darauf achten, treffende Verben anstelle des Verbs „meinen“ auszuwählen.

Beispiel: Professor Meyer meint, dass Schuluniformen unbedingt an allen Schulen eingeführt werden sollen.
➔ Besser: Professor Meyer fordert, dass Schuluniformen unbedingt an allen Schulen eingeführt werden sollen.

Um deinen Text abwechslungsreicher zu gestalten, solltest du außerdem darauf achten, dass du nicht ständig dasselbe Verb benutzt. Verwende stattdessen Verben mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

1. Lies dir die verschiedenen Verben durch, die du anstelle von „meinen“ verwenden kannst, und ordne den Verben in der Tabelle die jeweils gleichbedeutenden Verben zu.

bestreiten – die These aufstellen – anregen – kritisch infrage stellen – plädieren – kritisch hinterfragen – davon überzeugt sein – dafür eintreten – genauer betrachten – empfehlen – diskutieren – zurückweisen – sich dafür aussprechen – die Frage aufwerfen – feststellen – die Forderung aufstellen – raten – zur Diskussion stellen – die Idee haben – der Überzeugung sein

behaupten	hinterfragen

vorschlagen	fordern

bezweifeln	kritisieren

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Wertende Aussagen anderer Personen durch treffende Verben wiedergeben 2

2. Welches Verb passt zu welchem Satz? Ordne zu und setze das Verb in die entsprechende Klammer hinter dem Satz ein.

behaupten – vorschlagen – fordern – kritisieren – bestreiten – die Frage aufwerfen

a) Mirko Müller: „Es müssen unbedingt alle Schulen in Ganztagsschulen umgewandelt werden."
(_____)

b) Ulla Keller: „Die flächendeckende Einführung von Ganztagsschulen ist nicht möglich."
(_____)

c) Peter Vogel: „Die flächendeckende Einführung von Ganztagsschulen ist ganz sicher möglich."
(_____)

d) Lena Fischer: „Ob alle Schüler von dieser Idee begeistert sein werden?"
(_____)

e) Bernd Kasper: „Man könnte überall Ganztagsschulen einrichten, der Besuch einer solchen sollte jedoch nicht verpflichtend sein." (_____)

f) Heidrun Hilke: „Ärgerlicherweise erfolgt die Umwandlung von Schulen in Ganztagsschulen vielerorts zu überhastet." (_____)

3. Übertrage die Aussagen nun in die indirekte Rede, indem du die Aussagen in „dass"-Sätze oder „ob"-Sätze umformst und auf den Linien unten notierst. Vergiss dabei die Kommas vor der Konjunktion „dass" und vor „ob" nicht.

a) _____

_____

b) _____

_____

c) _____

_____

d) _____

_____

e) _____

_____

f) _____

_____

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Kommasetzung und „dass“-Schreibung nach Verben des „Meinens“

Bei Verben des „Meinens“ wird das „dass“ zu Beginn des nachfolgenden Objektsatzes immer mit „ss“ geschrieben und ein Komma vor das „dass“ gesetzt.

Beispiel: Er denkt, dass an den Schulen Medienkunde als Schulfach eingeführt werden sollte.

1. Gib die direkten Meinungsäußerungen durch „dass“-Sätze wieder. Verwende dabei das Verb oder die Redewendung in der Klammer. Achte zudem auf das Komma und die S-Schreibung bei „dass“.

Beispiel: Ben: „Die Einführung eines Schulfaches Medienkunde ist nicht sinnvoll.“ (meinen)
➔ Ben meint, dass die Einführung eines Schulfaches Medienkunde nicht sinnvoll ist.

a) Lina: „Durch die Einführung des Schulfaches Medienkunde kann der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Internet eingeübt werden.“ (denken)

b) Max: „Die Einführung eines solchen Schulfaches ist nicht sinnvoll.“ (der Meinung sein)

c) Julia: „Cybermobbing kann so nicht verhindert werden.“ (glauben)

d) Leon: „Ein solches Fach kann wenig ausrichten.“ (der Ansicht sein)

e) Kira: „Dieses Fach sollte auf keinen Fall eingeführt werden.“ (der Auffassung sein)

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen

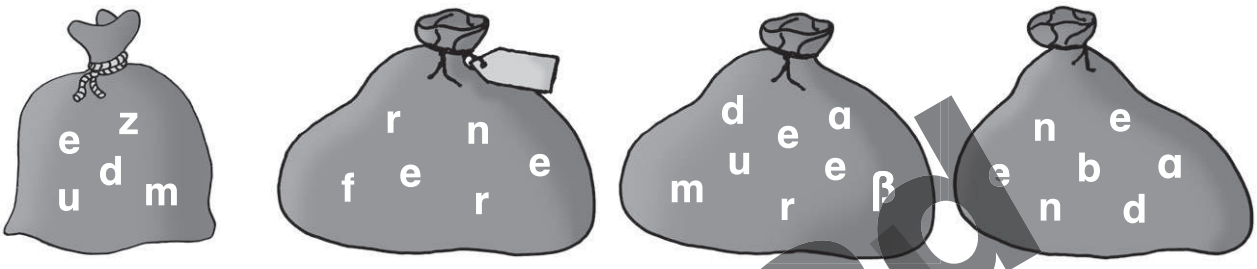
zur Vollversion

© Persen Verlag

Konjunktionen und sprachliche Wendungen zur Aneinanderreihung von Argumenten

Mithilfe der folgenden Konjunktionen und sprachlichen Wendungen kannst du die einzelnen Argumente sprachlich verknüpfen.

1. Finde die Konjunktionen und sprachlichen Wendungen heraus, die sich in den Buchstabensalaten verstecken, und schreibe die Lösungen darunter.



_____ _____ _____ _____

Achtung, zwei Wortbestandteile! Die Anfangsbuchstaben helfen dir!

d____ W_____ d_____ h_____

2. Hier ist doppeltes Unheil passiert: Die Buchstaben der sprachlichen Wendungen sind miteinander verschmolzen und zudem noch spiegelverkehrt gedruckt. Finde die sprachlichen Wendungen und schreibe sie auf.

a) ... ssad, meduz tsi negüfuzuzniH:

_____

b) ... ssad, nedrew tnhäwre etllos nihretieW:

_____

c) ... ssad, nesiewuznih fuarad tsi hcilztäsuZ:

_____

d) ... ssad, tsi tnemugrA segithciw sllafnebe niE:

Download zur Ansicht
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Die Satzstellung bei „weil“ und „denn“ 1

Bei der Verwendung der Konjunktionen „weil“ und „denn“ musst du auf die Satzstellung achten. Denn „weil“ leitet einen untergeordneten Nebensatz ein, bei dem das Prädikat an letzter Stelle steht, während „denn“ einen gleichrangigen Hauptsatz einleitet, bei dem das Prädikat an zweiter Stelle steht. Deshalb kannst du die beiden Konjunktionen nicht beliebig austauschen.

Beispiel: Ich freue mich, weil wir ins Kino gehen.
Hauptsatz + Nebensatz (Prädikat an letzter Stelle)

Ich freue mich, denn wir gehen ins Kino.
Hauptsatz + Hauptsatz (Prädikat an zweiter Stelle)

1. Forme die mit „denn“ beginnenden Hauptsätze in mit „weil“ beginnende Nebensätze um. Achte dabei auf die richtige Satzstellung.

Beispiel: Sie beeilt sich, denn der Zug fährt in zehn Minuten ab.
➔ Sie beeilt sich, weil der Zug in zehn Minuten abfährt.

a) Sina kauft sich ein Sandwich, denn sie hat Hunger.

b) Er freut sich, denn nächste Woche gibt es Ferien.

c) Jessica schminkt sich, denn sie will nachher in die Disco gehen.

d) Marco ärgert sich, denn seine Freundin ist nicht da.

e) Kira schwitzt, denn es ist schwül draußen.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Satzstellung bei „weil“ und „denn“ 2

2. Ergänze bei den folgenden Sätzen „weil“ oder „denn“.

a) Jessica macht sich schick, _____ sie mit ihrem Freund verabredet ist.

b) Er kann morgen länger schlafen, _____ die erste Schulstunde fällt aus.

c) Sie nimmt eine Jacke mit, _____ es ist windig.

d) Er bestellt ein Getränk, _____ er Durst hat.

e) Jonas kauft sich eine neue Armbanduhr, _____ seine alte defekt ist.

f) Sie stellt sich unter einen Hauseingang, _____ es regnet in Strömen.

3. Ergänze die hinteren Sätze mithilfe der in Klammern stehenden Satzteile.

a) Schuluniformen sind sinnvoll, (Schulen – den – beenden – in – Markenwahn – sie)

Schuluniformen sind sinnvoll, weil _____

_____

b) Schuluniformen sind sinnvoll, (von – Ausgrenzung – sie – verhindern – Schülern – die)

Schuluniformen sind sinnvoll, weil _____

_____

c) Schuluniformen sind sinnvoll, (entfallen – täglichen – die – Bekleidungsüberlegungen)

Schuluniformen sind sinnvoll, denn _____

_____

d) Schuluniformen sind sinnvoll, (lassen – sie – Gemeinschaftsgefühl – ein – entstehen)

Schuluniformen sind sinnvoll, weil _____

_____

e) Schuluniformen sind sinnvoll, (werden – Unterschiede – soziale – sie – unsichtbar – durch)

Schuluniformen sind sinnvoll, denn _____

_____

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die Verwendung von „der-, die-, dasselbe“ und „der, die, das gleiche“

Bei dem Gebrauch von „der-, die-, dasselbe“ und „der, die, das gleiche“ musst du aufpassen. Obwohl beide Ausdrücke eine Übereinstimmung bezeichnen, gibt es doch einen Bedeutungsunterschied hinsichtlich des Grades der Übereinstimmung. So wird mit „der-, die-, dasselbe“ ausgedrückt, dass es sich um einen identischen Gegenstand handelt, während mit „der, die, das gleiche“ ausgesagt wird, dass es sich um zwei oder mehrere Gegenstände handelt, die sich gleichen.

Beispiele: a) Die beiden Handwerker fahren dasselbe Auto.
➔ Die zwei Handwerker fahren nacheinander ein bestimmtes Auto.

b) Die beiden Handwerker fahren das gleiche Auto.
➔ Die zwei Handwerker fahren zwei Autos, die sich von der Marke her und wegen anderem gleichen.

1. „Der-, die-, dasselbe“ oder „der, die, das gleiche“? Ergänze in der grammatisch passenden Form.

a) Sarah trägt _____ Pullover wie Lea.

b) _____ Geschäft gibt es auch in Wiesbaden.

c) Dein T-Shirt ist von _____ Marke wie meines.

d) Max und Björn sind mit _____ Zug um 14:15 Uhr gefahren.

e) Die Haarspange habe ich vorgestern in _____ Laden gekauft.

f) _____ Buch habe ich auch zu Hause.

g) Jan wohnt in _____ Haus wie Nils, nur ein Stockwerk höher.

h) _____ Katze habe ich gestern schon einmal hier gesehen.

i) Mein Bruder besitzt _____ Turnschuhe wie du.

j) Sandra und Lisa besuchen _____ Schule in Marburg.

k) _____ Jeans sind in Amerika viel billiger.

l) In _____ Kneipe waren wir letzte Woche.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

Die Unterscheidung von Anrede- und Personalpronomen in Briefen

In Briefen musst du bei der Schreibung von „sie“ und allen Formen von „ihr, ihre“ aufpassen. Denn „sie“ kann in Briefen als Anredepronomen auftreten, dann wird es vorn großgeschrieben, oder als Personalpronomen, dann wird es vorn kleingeschrieben. Dasselbe gilt für die Formen des dazugehörigen Possessivpronomens „ihr, ihre“. Bezieht sich das Possessivpronomen auf ein Anredepronomen, wird das Possessivpronomen vorne ebenfalls großgeschrieben. Bezieht es sich dagegen auf ein Personalpronomen, wird das Possessivpronomen entsprechend kleingeschrieben.

Beispiele:

Bitte zeigen Sie Ihren Personalausweis vor. (Eine Person wird angesprochen ➔ Anredepronomen)

Lena kam und sie zeigte ihren Personalausweis vor. („sie“ bezieht sich auf Lena ➔ Personalpronomen)

1. Anrede- oder Personalpronomen? Ergänze die fehlenden Buchstaben in der richtigen Groß- und Kleinschreibung.

Sehr geehrte Frau Schnürrle,

hiermit möchten wir bei __hnen anfragen, ob __ie in der Zeit vom 15.6. bis 18.6.2012 in __hrem Jugendgästehaus noch freie Zimmer für unsere Klasse haben, __ie setzt sich aus 12 Jungen und 14 Mädchen zusammen. Zudem würden uns eine weibliche und eine männliche Lehrkraft begleiten, von denen jede gerne __hr eigenes Zimmer haben möchte. Von daher wäre es nett, wenn __ie nachsehen könnten, ob __ie unseren Lehrkräften auf jeden Fall ein Einzelzimmer in __hrem Gästehaus anbieten könnten. Uns Jugendliche können __ie dagegen beliebig nach Geschlechtern getrennt auf in __hrem Haus vorhandene Zimmer verteilen. Außerdem würden wir gerne noch wissen, ob es zu __hrem Jugendgästehaus eine gute Busverbindung gibt. Denn wenn einige von uns abends noch etwas unternehmen wollen, so wären __ie sicher froh, wenn __ie mit dem Bus fahren könnten, anstatt __hr Geld für ein Taxi ausgeben zu müssen. Deshalb wäre es freundlich von __hnen, wenn __ie uns diese Frage beantworten würden, bevor wir die Zimmer buchen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Schlauch für die Klasse 9a

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

Ähnliche Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen voneinander unterscheiden 1

Manche Wörter, die ähnlich aussehen und klingen, aber eine völlig unterschiedliche Bedeutung besitzen, werden leicht miteinander verwechselt. Deshalb musst du bei dem Gebrauch dieser Wörter immer genau hinsehen. Besonders bei den folgenden Wörtern, die häufig miteinander verwechselt werden, solltest du aufpassen.

1. Lies dir die folgenden Wörter durch und verbinde sie durch einen Strich mit der richtigen Bedeutung. Schlage im Wörterbuch nach, falls du unsicher bist.

Beispiele:

speziell	typisch	Referenz	Bezugnahme
spezifisch	besonders	Reverenz	Ehrerbietung

a)

psychisch	körperlich
physisch	seelisch

b)

unsozial	Handeln, das keine Rücksicht auf andere nimmt
asozial	am Rande der Gesellschaft lebend

c)

rational	zweckmäßig, wirtschaftlich
rationell	verstandesmäßig

d)

ethisch	moralisch, sittlich
ethnisch	die Sprache und Kultur eines Volkes betreffend

e)

geistig	den Geist, die Intelligenz betreffend
geistlich	die Kirche betreffend

f)

Präsens	Anwesenheit
Präsenz	Zeitform der Gegenwart

g)

original	einzigartig, schöpferisch
originell	echt, ursprünglich

h)

ideal	geistig, gedanklich
ideell	vollkommen, vorbildlich

i)

antiquarisch	veraltet, altmodisch
antiquiert	aus dem Antiquariat, gebraucht

j)

legal	gesetzlich, dem Gesetz entsprechend
legitim	rechtmäßig, berechtigt

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Ähnliche Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen voneinander unterscheiden 2

2. Hier sind Textdetektive gefragt. In welchen Sätzen hat der Schreiber ähnliche Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen verwechselt? Schreibe diese Sätze verbessert in dein Heft.

a) Der alte Mann ist geistlich verwirrt, er hat seinen Namen vergessen.

b) Ihre Arbeitszeugnisse mit Referenzen senden Sie bitte an Herrn Meier.

c) Er braucht nicht zu kommen, seine Präsenz ist nicht erforderlich.

d) Der Tod ihrer Mutter hat Sabine physisch sehr mitgenommen, sie ist sehr traurig.

e) Die beiden passen gut zusammen, sie sind das ideale Paar.

f) Sie erwiesen dem Toten die letzte Reverenz.

g) Raubkopien sind nicht legitim.

h) Dass Frauen hinter den Herd gehören, ist eine antiquarische Vorstellung.

i) Er bekam eine spezifische Uhr für Blinde.

j) Eine Inhaltsangabe ist im Präsens zu verfassen.

k) Die Uhr hatte einen idealen Wert für ihn.

l) Die Produktionskosten waren höher als der Gewinn, deshalb hat die Firma nicht rational produziert.

m) Auf der Bischofskonferenz trafen sich die geistigen Vertreter.

n) Diese Gehaltsforderung war legitim, denn er hatte schwer gearbeitet.

o) Im Gegensatz zu Lara, die sich von ihrem Gefühl leiten lässt, denkt Ben, der stets seinen Verstand benutzt, rationell.

p) Schweinshaxe mit Semmelknödel ist ein speziell bayerisches Gericht.

q) Er hatte einen originalen Einfall.

r) Kai ist asozial, denn er denkt nur an sich.

s) Das ist originell schottischer Whisky.

t) Obdachlose und andere unsoziale Personen sind nicht zu beneiden, da sie in schlimmen Verhältnissen leben.

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Wortkreuzungen vermeiden 1

Bei zusammengesetzten Wörtern oder Wendungen musst du aufpassen, dass du nur zueinander passende Wörter oder Wendungen miteinander kombinierst. Denn bei inhaltlich und formal ähnlichen Wörtern und Wendungen kann es bei ihrer Zusammenfügung schnell zu Fehlern kommen.

Beispiele: Aus den Verben „anrufen“ und „telefonieren“ wird leicht das falsche Verb „antelefonieren“ gebildet.
Aus den Wendungen „über kurz oder lang“ und „auf die Dauer“ wird versehentlich die falsche Wendung „auf kurz oder lang“ gebildet.

1. Bei den folgenden Wörtern und Wendungen handelt es sich um fehlerhafte Zusammensetzungen, die im Sprachgebrauch hin und wieder vorkommen. Finde die beiden richtigen Möglichkeiten heraus, indem du die entsprechenden Wörter und Wendungen aus dem Kasten zuordnest.

zumindest – entstammt – Rückzahlung – eingeebnet – oktroyieren – addieren – trainieren – hingegen – besonders – aufzwingen – Erstattung – zusammenzählen – stammt aus – im Gegenteil – insbesondere – zum Mindesten – planieren – im Gegensatz dazu – aneignen – dagegen

a) „zusammenaddieren“: _____ und _____

b) „zumindestens“: _____ und _____

c) „aufoktroyieren“: _____ und _____

d) „dahingegen“: _____ und _____

e) „Rückerstattung“: _____ und _____

f) „im Gegenteil dazu“: _____ und _____

g) „insbesonders“: _____ und _____

h) „einplaniert“: _____ und _____

i) „entstammt aus“: _____ und _____

j) „antrainieren“: _____ und _____

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Wortkreuzungen vermeiden 2

2. Bei den folgenden Wörtern und Wendungen handelt es sich erneut um fehlerhafte Zusammensetzungen, die im Sprachgebrauch hin und wieder vorkommen. Finde die beiden richtigen Möglichkeiten heraus, indem du die entsprechenden Wörter und Wendungen aus dem Kasten zuordnest.

meines Erachtens – einen schlechten Einfluss ausüben – Atomwiderstandsbewegung – zutage treten – seines Wissens – aus meinem Blickwinkel heraus – teilen – meiner Meinung nach – von meinem Standpunkt aus – einen schlechten Eindruck machen – seiner ... wegen – auseinandernehmen – nach seinem Wissen – um seiner ... willen – Antiatombewegung – zum Vorschein kommen

a) „auseinanderteilen“:

_____ _____

b) „meines Erachtens nach“:

_____ _____

c) „Antiatomwiderstandsbewegung“:

_____ _____

d) „von meinem Blickpunkt aus“:

_____ _____

e) „zum Vorschein treten“:

_____ _____

f) „um seiner ... wegen“:

_____ _____

g) „seines Wissens nach“:

_____ _____

h) „einen schlechten Eindruck ausüben“:

_____ _____

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Wortkreuzungen vermeiden 3

3. Hier sind Textdetektive gefragt. Einige Sätze enthalten Zusammensetzungen von Wörtern und sprachlichen Wendungen, die falsch sind. Finde die betreffenden Sätze und schreibe sie verbessert auf die Linien darunter.

a) Meines Erachtens nach sollten keine Schuluniformen eingeführt werden.

b) Er teilte das Kuchenstück in mehrere Stücke.

c) Im Gegenteil dazu befürwortet Frau Schmidt die Abschaffung von Kopfnoten.

d) Von meinem Blickpunkt aus macht der Vorschlag von Ingo keinen Sinn.

e) Wir können beim Funpark anrufen und nachfragen, wie teuer der Eintritt ist.

f) Auf kurz oder lang werden wir eine Entscheidung treffen müssen.

g) Wir können zumindestens darüber abstimmen.

h) Seit dem Reaktorunfall in Japan hat die Antiatomwiderstandsbewegung verstärkten Zulauf erhalten.

i) Ich kann die Geldbeträge addieren.

j) Herr Becker vertritt dahingegen die Meinung, dass Mädchen und Jungen getrennten Sportunterricht erhalten sollten.

k) Die Rückzahlung der zu viel bezahlten Beiträge erfolgt ab Mai.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

Argumentieren und erörtern

AB 47 Das Thema im Einleitungsteil einer Erörterung angemessen formulieren und zum Hauptteil überleiten S. 3

Aufgabe 1

a) Deswegen möchte im mich im Folgenden mit der Frage auseinandersetzen, ...
b) Aus diesem Grund soll im Folgenden diskutiert werden, ...
c) Deshalb möchte ich im Folgenden hinterfragen, ...
d) Aus diesem Grund möchte ich im Folgenden näher beleuchten, ...
e) Daher möchte ich im Folgenden der Frage nachgehen, ...

AB 48 Entgegensetzende sprachliche Wendungen zur Abgrenzung des Pro- und Kontra-Blocks im Hauptteil einer Erörterung S. 4

Aufgabe 1

a) Andererseits gibt es jedoch auch Argumente, die für/gegen die Einführung des Faches Medienkunde sprechen.
b) Es gibt jedoch auch Argumente, die für/gegen die Einführung des Faches Medienkunde angeführt werden können.
c) Doch man kann die Einführung des Faches Medienkunde nicht nur positiv/negativ betrachten. Es gibt auch Argumente, die dafürsprechen/dagegensprechen.
d) Es gibt jedoch auch Argumente, die sich für/gegen die Einführung des Faches Medienkunde anführen lassen.
e) Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch Argumente, die für/gegen die Einführung des Faches Medienkunde vorgebracht werden können.

AB 49 Den Beginn des Schlussteils einer Erörterung sprachlich verdeutlichen S. 5

Aufgabe 1

a) Bei der Abwägung der Argumente kommt man also zu der Schlussfolgerung, dass ...
b) Wägt man abschließend die Argumente gegeneinander ab, so wird deutlich, dass ...
c) Führt man sich abschließend die Argumente vor Augen, so sieht man eindeutig, dass ...
d) Stellt man abschließend die Argumente einander gegenüber, so muss man zu der Auffassung gelangen, dass ...
e) Betrachtet man abschließend die Argumente, so kommt man zu der Schlussfolgerung, dass ...
f) Lässt man abschließend die Argumente Revue passieren, so gelangt man zu der Schlussfolgerung, dass ...

AB 50 Wertende Aussagen von anderen Personen durch treffende Verben wiedergeben 1 S. 6

Aufgabe 1

behaupten	hinterfragen
die These aufstellen	genauer betrachten
davon überzeugt sein	diskutieren
feststellen	die Frage aufwerfen
der Überzeugung sein	zur Diskussion stellen

AB 60 Wortkreuzungen vermeiden 1 S. 16

Aufgabe 1

a) „zusammenaddieren“:
addieren
zusammenzählen
b) „zumindestens“:
zumindest
zum Mindesten
c) „aufoktroyieren“:
oktroyieren
aufzwingen
d) „dahingegen“:
hingegen
dagegen
e) „Rückerstattung“:
Rückzahlung
Erstattung
f) „im Gegenteil dazu“:
im Gegenteil
im G

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

g) „insbesonders“:
besonders und **insbesondere**
i) „entstammt aus“:
entstammt und **stammt aus**
h) „einplaniert“:
eingeebnet und **planiert**
j) „antrainieren“:
trainieren und **aneignen**

AB 61 Wortkreuzungen vermeiden 2 S. 17

Aufgabe 2

a) „auseinanderteilen“:
teilen
auseinandernehmen
b) „meines Erachtens nach“:
meines Erachtens
meiner Meinung nach
c) „Antiatomwiderstandsbewegung“:
Atomwiderstandsbewegung
Antiatombewegung
d) „von meinem Blickpunkt aus“:
aus meinem Blickwinkel heraus
von meinem Standpunkt aus
e) „zum Vorschein treten“:
zutage treten
zum Vorschein kommen
f) „um seiner ... wegen“:
seiner ... wegen
um seiner ... willen
g) „seines Wissens nach“:
seines Wissens
nach seinem Wissen
h) „einen schlechten Eindruck ausüben“
einen schlechten Eindruck machen
einen schlechten Einfluss ausüben

AB 62 Wortkreuzungen vermeiden 3 S. 18

Aufgabe 3

a) **Meines Erachtens/Meiner Meinung nach** sollten keine Schuluniformen eingeführt werden.
c) **Im Gegensatz dazu/Im Gegenteil befürwortet Frau Schmidt** die Abschaffung von Kopfnoten.
d) **Von meinem Standpunkt aus/Aus meinem Blickwinkel heraus** macht der Vorschlag von Ingo keinen Sinn.
f) **Über kurz oder lang/Auf die Dauer** werden wir eine Entscheidung treffen müssen.
g) Wir können **zumindest/zum Mindesten** darüber abstimmen.
h) Seit dem Reaktorunfall in Japan hat die **Atomwiderstandsbewegung/Antiatombewegung** verstärkten Zulauf erhalten.
j) Herr Becker vertritt **hingegen/dagegen** die Meinung, dass Mädchen und Jungen getrennten Sportunterricht erhalten sollten.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Bergedorfer® Unterrichtshilfen
... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Download VORSCHAU zur Ansicht

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Julia Flasche, Oliver Wetterauer, Nataly Meenen, Fides Friedeberg, Elisabeth Lottermoser, Marion El-Khalafawi, Christa Claessen, Robert Gunkel
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23156DA5

www.persen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion